

Warnung!

[38664.]

Von der Lithografie-Handlung Hugo Schulze in Nürnberg, Solenhofen und Pappenheim bestellten wir unterm 9. und 17. October c. gegen Einsendung des Betrages bis auf eine Coursdifferenz von 1 fl. 6 kr. südd. Wäbrg. eine Partie Steine Prima-Qualität, welche am 17. November c. hier anlangte. Zwei größere à 11 fl. 30 kr. und vier kleinere à 1 fl. 54 kr. südd. Wäbrg. sind nur 1 1/4 bis 1 1/2" stark, mithin nicht Prima und nicht zu verwenden.

Auf unsere Reclamation mittelst recommandirten Schreibens vom 17. November c. erhielten wir binnen 10 Tagen weder andere Steine noch Antwort und unsern zweiten recommandirten Reclamationsbrief vom 27. November c. nahm die saubere Handlung gar nicht an und bemerkte auf die Rückseite des Briefes: „NB. Kann nicht berücksichtigt und nicht acceptirt werden, da dieß bereits geordnet, resp. Abschlagszahlung gemacht ist. Schulze.“

Wir erhielten aber weder Vergütung noch andere Steine und das ganze Verfahren kennzeichnet diese Firma genugsam.

Agram, 6. December 1869.

Suppan's Buchhandlung.
Albrecht & Fiedler.

Für Verleger.

[38665.]

Nachdem meine Buchdruckerei, die ich wegen der bekannten kurhessischen Bergewaltung im Jahre 1855 gendthigt war an die Firma Trömmner & Dietrich zu verkaufen, jetzt wieder in meinen Besitz übergegangen ist, habe ich dieselbe, da ich die bisherige Hauptbeschäftigung durch die beliebte Submission der Staatsarbeiten eingebüßt, jetzt vorzugsweise für die Herstellung von Verlagswerken eingerichtet und bin durch einen ungewöhnlich großen Vorrath an Brod- und Titelschriften in der Lage, allen Anforderungen zu entsprechen. — Ich übernehme die Lieferung des Papiers zu Fabrikpreisen, die Correcturen, die Buchbinderarbeit und die Verpackung an die Sortimentshandlungen bei Jahres-Credit per Ostermesse. — Genügende Referenzen wegen prompter und billiger Bedienung können gegeben werden.

Cassel, im December 1869.

Heinr. Gotop,
Firma Gotop'sche Buchdruckerei.

Clichés.

[38666.]

Von den Illustrationen meiner Journale:
Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.

offerire ich Clichés

in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 Ngr.,
in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 Ngr.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[38667.] Beischlüsse für die Redaction des Nordb. Protestantenblattes mit zur Besprechung geeigneten neuen Publicationen bitte ich mir durch meinen Commissionär, Herrn R. F. Köhler in Leipzig, senden zu wollen. Recensionsbeleg erfolgt im Falle regelmäßig direct von der Redaction.

Bremen.

J. G. Seyse.

Buchhändlerisches Vermittelungs-Bureau

von

G. Emil Barthel in Halle a/S.

[38668.]

Seit geraumer Zeit bettlägerig krank, bin ich leider nicht im Stande gewesen, alle seit Wochen in Vermittelungs-Angelegenheiten an mich gerichtete Zuschriften zu erledigen, was ich, um Nachsicht bittend, hiermit den Betreffenden zur Kenntniss bringe. Auf dem Wege der Besserung, hoffe ich, die mir lieb gewordene Vermittelungs-Thätigkeit um Neujahr wieder aufnehmen zu können.

Halle a/S., 17. December 1869.

G. Emil Barthel.

[38669.] Von Burdhardt, Säen und Pflanzen, ist die vierte Auflage unter der Presse, doch wird dieselbe kaum vor der Ostermesse 1870 erscheinen können. Dies zur gefälligen Notiz für die Herren Collegen, denen ich verlangte Exemplare nicht expediren kann.

Die Herausgabe der zweiten Auflage des „Wegebau“ vom Baurath von Raven, Director der polytechnischen Schule in Aachen, hat sich verzögert, ich werde das Werk erst im Januar 1870 versenden können. Ebenso werde ich mir erlauben, Ihnen in kurzem über das Erscheinen der zweiten Auflage von Raven's Eisenbahnbau weitere Mittheilungen zu machen.

Hochachtungsvoll

Hannover, 18. Decbr. 1869.

Carl Rümpler.

Gütiger Beachtung empfohlen.

[38670.]

Die geehrten Herren Collegen im In- und Auslande mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß

- ☞ alle den Norddeutschen Bund und den Zollverein betreffenden Gesetzesvorlagen,
- ☞ Verhandlungen über dieselben, und die vereinbarten Gesetze in Wortlaut und mit
- ☞ Commentar in meinem Verlage erscheinen,
- ☞ oder von mir debitirt werden.

Ich mache ferner darauf aufmerksam, daß ich Ihnen alle amtlichen, sonst im Buchhandel nicht erschienene Publicationen liefere, soweit solche überhaupt an Dritte gegeben werden. Sie wollen jedoch bei Ihren Verschreibungen gest. Titel und Datum der Ausgabe der gewünschten Publication genau angeben und diese Sachen stets baar verlangen. Namentlich empfehle ich Ihnen meine Vermittelung zur Beschaffung einzelner Drucksachen und Actenstücke der preussischen Kammern, des Reichstags und des Zollparlaments, einzelner Nummern des Bundes-Gesetzblattes, der preussischen Gesetzsammlung, des Ministerial-Blattes für innere Verwaltung etc. etc.

Berlin, 84 Wilhelmstraße.

Fr. Kortkampf.

[38671.] Köhler in Reichenbach i/B. ersucht die Herren Verleger von Büchern u. Zeichen-Vorlagen, die sich zur Einführung für Gewerbeschulen eignen, um Einsendung 1 Expl. à cond.

[38672.] Verleger von Bergwerkskarten ersuche um Zusendung von 1 Exemplar à cond.

Ernst Hübn in Cassel.

Für Verleger von mathematischen und naturwissenschaftlichen Lehrbüchern und Unterrichtsmitteln.

[38673.]

In meinem Verlage erscheint von 1870 an:

Zeitschrift

für den

mathematischen und naturwissenschaftlichen

Unterricht.

Organ der mathematisch-naturwissenschaftlichen didactischen Sectionen der Philologen-, Naturforscher- und allgemeinen Lehrerversammlung.

Herausgegeben

von

Dr. J. C. V. Hoffmann,

Oberlehrer am Gymnasium zu Freiberg i. S.

Jährlich 6 Hefte à 4—5 Bogen.

Preis circa 3 # jährlich.

wovon das erste Heft Mitte Januar versandt wird.

Die Zeitschrift bringt namentlich auch Recensionen der einschlagenden Literatur. Verleger, welche die mathematischen und naturwissenschaftlichen Lehrbücher ihres Verlages besprochen wünschen, bitte ich daher um Einsendung von Recensionsexemplaren.

Auch werden literarische Anzeigen gegen Berechnung von 2 Ngr pro Petitzelle aufgenommen. Inserate für das erste Heft, welches in grosser Auflage versandt wird, müssen bis Ende December in meinen Händen sein.

Leipzig, 9. December 1869.

B. G. Teubner.

[38674.] Die täglich in Brünn erscheinende politische Zeitschrift:

Mährischer Correspondent.

empfehlte sich zur Insertion und berechnet wir die Petitzelle das 1. Mal mit 5 kr. (oder 1 Ngr), jedes folgende Mal mit 3 kr. oesterr. W.; Buchhändler-Rabatt 33 1/3 %.

Unser Blatt ist das gelesenste in Mähren und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen den besten Erfolg zu sichern.

Etwaige Aufträge, sowie Recensions-Exemplare, die sofortige Besprechung finden, werden durch Carl Winiker's Buchhandlung erbeten. Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

Die Administration des
Mährischen Correspondenten.

Dringende Bitte!

[38675.]

Sollte den geehrten Herren Collegen der jetzige Aufenthalt von:

Fr. Zeiser, evangel. Lehrer.

Pilz, Sigmund, Pharmazeut.

bekannt sein, so bitte um gefällige baldige Nachricht = unfrankirt =. Für diese spreche in vorhinein meinen Dank aus.

Laibach, d. 15. Dec. 1869.

Georg Vercher.